

Basel, den 6. Mai 2010

Kooperation von Migros mit dem Plantagenkonzern IOI

Sehr geehrter Herr Bolliger,

Wir beziehen uns auf die Zusammenarbeit von Migros mit dem malaysischen Plantagenkonzern IOI als Lieferant von "nachhaltigem" Palmöl, das durch die Migros verarbeitet und in Migros-Produkten eingesetzt wird.

Dem Bruno Manser Fonds liegen Beweise vor, dass IOI im Gebiet der Kayan-Gemeinde von Long Teran Kanan im Einzugsgebiet des Tinjar-Flusses im malaysischen Bundesstaat Sarawak grossflächig das fragile tropische Regenwald-Ökosystem zerstört. Dies geschieht unter gravierender Verletzung der Eigentumsrechte der indigenen Bevölkerung. Ein Ende 2009 von Partnern des Bruno Manser Fonds arrangierter Besuch eines BBC-Reporterteams vor Ort zeigte ein schockierendes Bild der Zerstörung. Zu Ihrer Information finden Sie in der Beilage eine Aufnahme, die Ende 2009 in der IOI-Konzession bei Long Teran Kanan entstanden ist. BBC World News berichtete am 21. Dezember 2010 über die Aktivitäten von IOI in diesem Gebiet.

Mit den Vorwürfen konfrontiert, behauptete IOI, eine Untersuchung des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) habe IOI einen verantwortungsvollen Umgang mit Land in Sarawak attestiert. Diese Aussage steht im Widerspruch zum Entscheid des High Court of Sarawak and Sabah vom 31. März 2010, welcher die von IOI benutzte Konzession nach zwölf Jahren rechtlicher Auseinandersetzung für ungültig ("null and void") und den Plantagenbetrieb für gesetzes- und verfassungswidrig erklärt hat.

Der rücksichtslose Umgang von IOI mit dem tropischem Regenwald und seine Missachtung von indigenen Landrechten in Sarawak ist kein Einzelfall. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auf den im März 2010 erschienenen Bericht "Too Green to be True" von Friends of the Earth Europe hinweisen, der die Gesetzesverstösse und Umwelterstörung von IOI im indonesischen Teil von Borneo (Ketapang District, West Kalimantan) ausführlich dokumentiert.

Es ist offensichtlich, dass IOI ein perfides Doppelspiel betreibt. Während die Konsumenten in Europa durch die Lieferung von "nachhaltigem" Palmöl aus zertifizierten bestehenden Konzessionen beruhigt werden, missachtet der gleiche Konzern bei der Erweiterung seiner Plantagen in Borneo auf stossende Weise die


Umwelt, die Gesetze und die Rechte der indigenen Bevölkerung.

Der Bruno Manser Fonds ist der Meinung, dass das Doppelspiel von IOI nicht toleriert werden darf, da es höchst unglaubwürdig ist und den Nachhaltigkeitsbestrebungen der Migros schadet.

Wir fordern Sie aus diesem Grund auf, sämtliche Lieferverträge mit IOI aufzulösen und den Palmöl-Verbrauch der Migros stark zu reduzieren. Gerne sind wir bereit, Ihnen unseren Standpunkt auch mündlich zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

BRUNO MANSER FONDS



Dr. Lukas Straumann
Geschäftsleiter

Beilagen:

- Fotografie von Regenwald-Kahlschlag im Plantagengebiet von IOI bei Long Teran Kanan, Sarawak, Malaysia, Dezember 2009
- Medienmitteilung Borneo Resources Institute Malaysia vom 31. März 2010
- Bericht "Too Green to be True. IOI Corporation in Ketapang District, West Kalimantan." (Friends of the Earth Europe) vom März 2010
- "Palmöl zerstört den Regenwald", Zeitschrift Tong Tana des Bruno Manser Fonds vom September 2009.